



Videokonferenzen in der Vorschule

- ✓ Eltern an Bord holen und bereits vorab ausführlich über die Kommunikationsplattform und die technischen Voraussetzungen informieren (über welche Geräte ist die Teilnahme möglich, ist eine App notwendig oder funktioniert es über einen Browser)
- ✓ Den Eltern außerdem die technischen Funktionen erklären – z.B. die Grundregel, dass die Mikrofone anfangs ausgeschaltet sein müssen
- ✓ Erste Stunde: viel Geduld!!! Gerade im Lockdown gibt es oft Probleme mit überlasteten Servern, die Technik streikt...
- ✓ Kleiner Tipp vorab für wartende Kinder: Spielzeug oder Ausmalbild o.ä., damit die Wartezeit nicht zu lang ist
- ✓ Ausprobieren der Technik mit den Kindern – wie sieht der Mikrofonbutton aus? Einmal an und ausmachen
- ✓ Technische Pannen können immer vorkommen und man muss als Lehrkraft flexibel reagieren. Funktioniert beispielsweise die Kamera bei einem Kind nicht - soll es einfach mitmachen und reinreden, wenn es etwas beitragen will; fehlt der Ton – was kann es zeigen...?
- ✓ Im Notfall – falls Plattform überlastet ist – gibt es eine Möglichkeit spontan zu wechseln?
- ✓ Beginn der Videokonferenz mit vertrauten Abläufen, z.B. kleiner "Morgenkreis" mit Lied oder Spruch; bei uns sind es noch das Nennen vom Wochentag und der Wetterfrosch
- ✓ Gibt es ein Klassenmaskottchen, Kuscheltier? Das muss unbedingt dabei sein – und vielleicht genauso schüchtern wie die Kinder beginnen...
- ✓ Halt gibt z.B. auch ein Spielzeug oder das Lieblingskuscheltier. Deshalb ist in meiner ersten Stunde immer Kuscheltierzeit
- ✓ Kleine Bewegungseinheiten einbauen, auch hier anfangs auf Vertrautes setzen (bei uns: Tierkarten zeigen und Bewegungen nachmachen...)
- ✓ Kurze Einheiten planen – die Zeit vor dem Bildschirm ist anstrengend. 30 - 45 Minuten reichen
- ✓ Zeit und Raum geben für eigene Ideen und Beiträge – aber auch hier: Geduld. Die meisten Vorschüler sind anfangs vor der Kamera sehr schüchtern. Bei mir kamen die ersten Ideen nach zwei Wochen (vier Videokonferenzen)
- ✓ Kleine Späße einbauen und zum Beispiel Quatsch machen mit den Klassenkuscheltieren...
- ✓ Lerninhalte vermitteln im kleinen Rahmen möglich – gemeinsames Basteln, Experimente, Sport...
- ✓ Für die Vorschüler sollten die Videokonferenzen als Möglichkeit des Kontakthaltens, der Kommunikation mit der Lehrkraft aber auch untereinander gesehen werden. Der Spass und nicht die Lerninhalte sollten daher für die Kleinen im Vordergrund stehen.

